



Natürliche und künstliche Lichtplanung unter Berücksichtigung der Architektur sind wichtige Aspekte für den Wohnkomfort. Das Seminar „Beleuchtungstechnik“ geht auf die Unterschiede zwischen natürlichem und künstlichem Licht ein und zeigt die Faktoren und Einflüsse, die das natürliche und künstliche Licht beeinflussen. Wo Tageslicht nicht ausreichend ist, wird anhand von Planungsgrundlagen und Beispielen erklärt, wie künstliches Licht zum Einsatz kommen kann.



EINFÜHRUNG:

PLANUNG DES NATÜRLICHEN LICHTS

- natürliches Licht, Komfort und Energieeffizienz

EINFLUSSFAKTOREN AUF QUALITÄT UND QUANTITÄT DES NATÜRLICHEN LICHTES

- Wetter, geografische Lage, Ausrichtung
 - Größe, Ausrichtung und Art der Verglasung
 - Raumgeometrie
 - konstruktive Verschattungen
 - Beschaffenheit interner Oberflächen (Spekularität, Rauheit, Farbe)

PLANUNGSVORBEREITUNG

- Beleuchtungsstärke, Leuchtdichte und Tageslichtfaktor

NORMEN

BEGRENZUNG DER BLENDUNG

- Sonnenschutzvorrichtungen und andere Lösungen

KONTROLLE DES LICHTEEINFALLES, FILTERUNG

- Verglasungen, Art und Lage der Fenster, bewegliche und feste Sonnenschutzsysteme

BEISPIELE/ÜBUNGEN

EINFÜHRUNG:

PLANUNG DES KÜNSTLICHEN LICHTS

- Prinzipien der natürlichen Beleuchtung
 - Komfort und Energieeffizienz
 - natürliches Licht und künstliches Licht

BELEUCHTUNGSSYSTEME

- Glühlampen, Entladungslampen, LED-Lampen
 - Berechnung des Energiebedarfs

RENTABILITÄT

ZIELGRUPPE:

Planer

KURSDAUER:

8 Stunden

KURSORT:

KlimaHaus Agentur, Bozen

KURSGEBÜHR:

160,00 € zzgl. MwSt.

ANMERKUNG:

Für den Kurs wird ein Notebook benötigt



DER KURS GEHÖRT
ZUM AUSBILDUNGS-
PROGRAMM
„KLIMAHaus
ENERGIEBERATER“